

Der Werbering Isen stellt seine Mitglieder vor!

60 Jahre Gasthof Klement

Im Frühjahr 1963 haben Paula und Josef Klement den Gasthof Silbernagl gepachtet. Neun Jahre später, also in den frühen 1970er Jahren, ist der Gasthof dann in ihren Besitz übergegangen.

Als sie den Gasthof übernommen haben, befand er sich in einem heruntergewirtschafteten Zustand. Um ihn wieder zu neuem Glanz erstrahlen zu lassen, mussten sie zuerst einen Monat lang putzen und aufräumen. Trotzdem war der Gasthof aufgrund seiner historischen Bedeutung, seiner Lage und seiner Größe immer noch das angesehenste Haus in der Münchner Straße.

Dass es wieder zu dem geworden ist, was es einmal war, verdankt das Wirtshaus dem unermüdlichen Einsatz des Ehepaars, das über 45 Jahre von Paulas Schwester Liesl unterstützt wurde.

Paula war eine gelernte Köchin, während Josef sein Handwerk als Metzger erlernt hatte. Mit ihren Fähigkeiten und ihrer harten Arbeit haben sie den Gasthof Silbernagl nach und nach wieder zu einem beliebten Ort gemacht, der bekannt war für seine gute Küche und seine gemütliche Atmosphäre.

Einen Namen hat sich der Gasthof mit der guten und bodenständigen Küche gemacht, für die Paula Klement verantwortlich war. Sie war nicht nur eine exzellente Köchin sondern auch Wirtin mit Leib und Seele. Leider ist Paula Klement 2009 verstorben, im Herzen der Familie und vieler Stammgäste hat sie auch heute noch Ihren Platz.

Thomas Klement führt zusammen mit seiner Frau den Gasthof seit 2007 und fühlt sich der bodenständigen Küche verpflichtet. Er charakterisiert seinen Kochstil als anspruchsvolle bayrische Küche, die er während seiner Ausbildung im Hotel Bayerischer Hof gelernt und im Restaurant Dallmayr in der Münchener Diernerstraße verfeinert hat.

In das Haus und das Lokal musste mit der Übernahme eine Menge investiert werden. „Fenster, Türen



Treppenhaus“ – alles musste saniert werden, auch um Brandschutzaufgaben zu erfüllen. Thomas investierte viel Zeit als auch Ressourcen in die Modernisierung der Zimmer, um den Gästen einen angenehmen und komfortablen Aufenthalt zu bieten.

Im Gasthof herrscht eine bunt gemischte Atmosphäre. In der Gaststube sitzen sowohl Stammtischler als auch Genießer, während der Theaterverein im Saal probt und sich ein Verein im Nebenzimmer trifft. Es scheint, als sei der Gasthof ein Ort, an dem sich ver-

schiedene Menschen und Gruppen treffen und gemeinsam die Küche von Thomas Klement genießen können.

Ein gutes Wirtshaus, so meint Thomas Klement, ist der Ort, wo sich das eigentliche Leben einer Gemeinde abspielt. Schön sei am Status der Dorfwirtschaft vor allem, sagen die Klements, dass man mit der Gemeinde aufwache. Von der Hoch-

zeitsfeier über die Taufe bis hin zum Kommunionfest – manche Gäste kommen immer wieder und das sei schön, Entwicklungen in Beziehungen und Familien verfolgen zu können.

Und auch mit ihrem Küchen- und Serviceteam verbindet das Wirtepaar mittlerweile mehr als nur die gemeinsame Arbeit. Der Gasthof Klement lebt von der bayrischen Küche, dem großen Saal und den Veranstaltungsabenden. Aber vor allem lebt er vom Einsatz und Engagement der Wirtsleute, die versuchen, der Marktgemeinde Isen einen kulturellen Mittelpunkt zu erhalten.

Das umfangreiche Kulturprogramm sowie alle Sonderaktionen des Gasthofs erfährt man über die Internetseite www.gasthof-klement.de.



Gasthof

KLEMENT

Hotel · Kleinkunsthöhne

Münchner Straße 3

84424 Isen

Tel. 0 80 83/2 11

Fax: 0 80 83/17 26

info@gasthof-klement.de

www.gasthof-klement.de

